Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

Daten zur Entwicklung der Energiewirtschaft im Jahr 2025

Informationsunterlage - Referat V/3a

Wien, 2026

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Stubenring 1, 1010 Wien
Autorinnen und Autoren: Petra Berger, Simon Capellmann, MSc
Wien, 2026. Stand: 11. November 2026

Copyright und Haftung:
Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.
Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums und der Autorin / des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin / des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an Post.V3a-25a@bmwet.gv.at.

Inhalt

Allgemeiner Überblick 4
Energieaufbringung und -verbrauch in Petajoule 4
Österreichische Primärenergieerzeugung nach Energieträgern 5
Energieimporte nach Energieträgern – mengenmäßig 7
Energieimporte nach Energieträgern – wertmäßig 8
Nettoimporttangente 9
Bruttoinlandsverbrauch (auch Gesamtenergieverbrauch) 10
Energieverbrauch und Wirtschaftswachstum 12
Energetischer Endverbrauch nach Energieträgern 13
Tabellenverzeichnis 15
Abbildungsverzeichnis 16

Allgemeiner Überblick

Die folgenden Darstellungen zeigen die Entwicklung von der Energieaufbringung bis zum energetischen Endverbrauch in den Jahren 2024 und 2025 (2005 als Vergleichswert), wobei die wichtigsten Kenngrößen im Einzelnen dargestellt sind.

Energieaufbringung und -verbrauch in Petajoule

Tabelle 1: Energieaufbringung und Energieverbrauch in Petajoule

Energieaufbringung und Energieverbrauch in Petajoule	2005	2024	2025	Veränderung 2025/ 2024 in Prozent
Primärenergieerzeugung	413,3	585,3	561,3	-4,1
Einfuhr	1202,7	933,6	979,9	+5,0
Aufkommen	1616,0	1519,0	1541,2	+1,5
Lager	-8,5	34,3	51,9	+51,3
Ausfuhr	169,4	224,5	232,1	+3,4
Bruttoinlandsverbrauch	**1438,1**	**1328,7**	**1361,0**	**+2,4**
Umwandlungseinsatz	882,5	882,4	872,8	-1,1
Umwandlungsausstoß	764,8	812,8	795,2	-2,2
Verbrauch des Sektors Energie	124,9	113,1	119,3	+5,5
Transportverluste, Messdifferenzen	23,2	23,0	24,2	+4,9
Nichtenergetischer Verbrauch	66,9	79,2	78,2	-1,3
Energetischer Endverbrauch	**1105,5**	**1043,8**	**1061,9**	**+1,7**
Produzierender Bereich	301,2	288,2	289,2	+0,3
Verkehr	380,1	346,7	337,3	-2,7
Dienstleistungen	126,4	98,0	100,3	+2,4
Private Haushalte	275,5	287,0	310,0	+8,0
Landwirtschaft	22,2	23,9	25,0	+4,6

Österreichische Primärenergieerzeugung nach Energieträgern

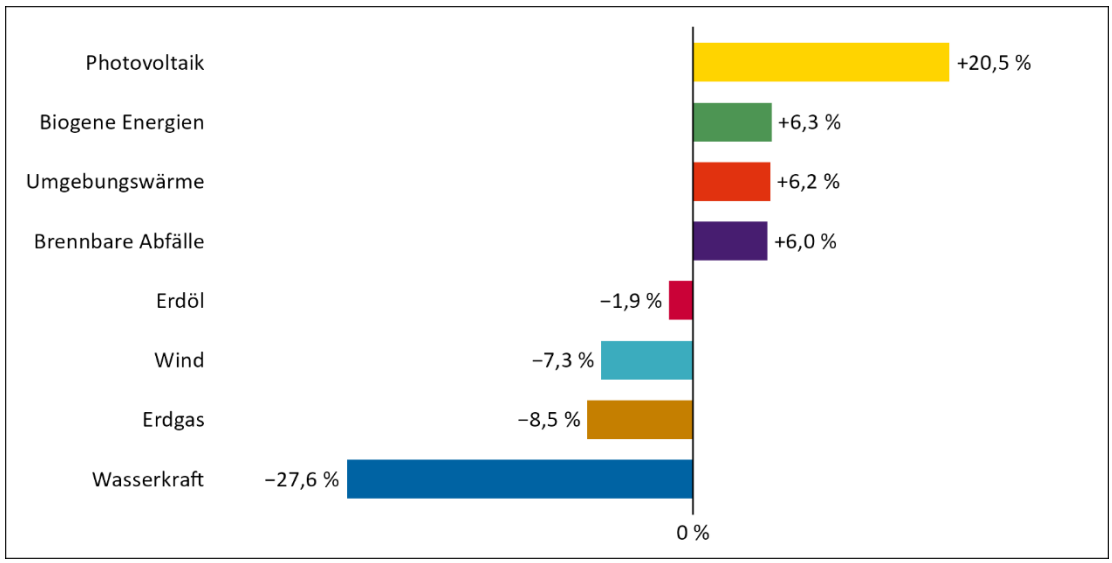
Die inländische Energieerzeugung ist grundsätzlich durch eher bescheidene Vorkommen an fossilen Energieträgern und die hohe Nutzung umweltfreundlicher erneuerbarer Energien gekennzeichnet. So decken Wasserkraft und sonstige erneuerbare Energien nunmehr gemeinsam bereits 88,2 Prozent der gesamten heimischen Energieproduktion.

Der Rückgang der Primärenergieerzeugung im Jahr 2025 (minus 4,1 Prozent) war in erster Linie auf den deutlichen Einbruch bei der Wasserkraft zurückzuführen, die aufgrund schlechter Wasserführung um 27,6 Prozent fiel (Laufkrafterzeugungskoeffizient minus 32 Prozentpunkte). Auch die Erzeugung aus Windkraft ging um 7,3 Prozent zurück. Im Vergleich zum Vorjahr stieg hingegen die Photovoltaikerzeugung um weitere 20,5 Prozent, jene der Umgebungswärme um 6,2 Prozent und die Erzeugung aus den übrigen biogenen Energien um 6,3 Prozent. Außerdem sanken die heimische Ölförderung um 1,9 und die Gasförderung um 8,5 Prozent.

Tabelle 2: Primärenergieerzeugung nach Energieträgern

Energieträger	2005 Petajoule	2024 Petajoule	2024 Prozentanteil	2025 Petajoule	2025 Prozentanteil	Veränderung 2025/2024 in Prozent
Erdöl	39,6	19,7	3,4	19,3	3,4	-1,9
Erdgas	55,7	19,3	3,3	17,7	3,1	-8,5
Brennbare Abfälle	16,7	27,4	4,7	29,0	5,2	+6,0
Wasserkraft	133,5	164,5	28,1	119,1	21,2	-27,6
Wind	4,8	33,3	5,7	30,9	5,5	-7,3
Photovoltaik	0,1	29,3	5,0	35,3	6,3	+20,5
Biogene Energien	155,2	257,2	43,9	273,4	48,7	+6,3
Umgebungswärme	7,7	34,5	5,9	36,7	6,5	+6,2
Gesamt	**413,3**	**585,3**	**100,0**	**561,3**	**100,0**	**-4,1**

Abbildung 1: Veränderung der Primärenergieerzeugung 2025 gegenüber 2024 nach Energieträgern in Prozent



Der Eigenversorgungsgrad (Inländische Erzeugung in Relation zum Bruttoinlandsverbrauch) als eine Maßzahl für die Auslandsabhängigkeit fiel im Jahresabstand von 44,1 auf 41,2 Prozent.

Energieimporte nach Energieträgern – mengenmäßig

Aufgrund seiner relativ geringen heimischen Produktion muss Österreich einen Großteil der fossilen Energieträger importieren. Im Jahr 2025 stiegen die Gesamtenergieimporte um 5 Prozent, auch die Exporte nahmen um 3,4 Prozent zu. Deutlich gestiegen sind insbesondere die Importe von elektrischer Energie (plus 36,0 Prozent).

Tabelle 3: Energieimporte mengenmäßig nach Energieträgern

Energieträger	2005 Petajoule	2024 Petajoule	2024 Prozentanteil	2025 Petajoule	2025 Prozentanteil	Veränderung 2025/2024 in Prozent
Kohle	169,2	98,3	10,5	103,5	10,6	+5,3
Erdöl und -produkte	647,6	548,3	58,7	552,4	56,4	+0,8
Erdgas	299,4	188,8	20,2	198,7	20,3	+5,2
Biogene Energien	13,1	30,1	3,2	32,6	3,3	+8,2
Elektrische Energie	73,3	68,1	7,3	92,6	9,5	+36,0
Gesamt	**1202,7**	**933,6**	**100,0**	**979,9**	**100,0**	**+5,0**

Energieimporte nach Energieträgern – wertmäßig

Die Ausgaben für Energieimporte sanken im Jahr 2025 mit rund 12,7 Milliarden Euro im Vergleich zum Vorjahr um 9,8 Prozent. Rund 65 Prozent der Ausgaben entfielen auf Erdöl und -produkte, bei denen ein Rückgang von 10,5 Prozent zu verzeichnen war. Die Ausgaben für Gasimporte sanken um 32,6 Prozent. Im Bereich der Stromimporte war ein deutlicher Anstieg von 37,0 Prozent zu verzeichnen, während sich auch die Ausgaben für Kohleimporte um 5,3 Prozent erhöhten. Der Anteil der Energieimporte an den Gesamtwarenimporten sank von 7,4 Prozent auf 6,4 Prozent.

Tabelle 4: Energieimporte wertmäßig nach Energieträgern

Energieträger	2005 Milliarden Euro	2024 Milliarden Euro	2024 Prozent-anteil	2025 Milliarden Euro	2025 Prozent-anteil	Veränderung 2025/2024 in Prozent
Kohle	0,705	0,605	4,3	0,637	5,0	+5,3
Erdöl und -produkte	6,114	9,240	65,7	8,272	65,2	-10,5
Erdgas	1,748	2,878	20,5	1,939	15,3	-32,6
Elektrische Energie	3,211	1,349	9,6	1,847	14,6	+37,0
Gesamt	**11,778**	**14,073**	**100,0**	**12,696**	**100,0**	**-9,8**

Quelle: Statistik Austria - Außenhandelsstatistik

Nettoimporttangente

Die Auslandsabhängigkeit der österreichischen Energieversorgung stieg gemessen an der Nettoimporttangente im Jahr 2025 um 1,6 Prozentpunkte auf 54,9 Prozent.

Tabelle 5: Nettoimporttangente (Importe minus Exporte in Prozent des Bruttoinlandsverbrauches)

Jahr	Gesamt	Kohle	Erdöl	Erdgas	Biogene Energien
2005	71,8	100,4	92,0	88,5	-1,0
2024	53,4	99,5	96,4	77,3	-0,3
2025	54,9	100,4	95,6	74,6	-0,6

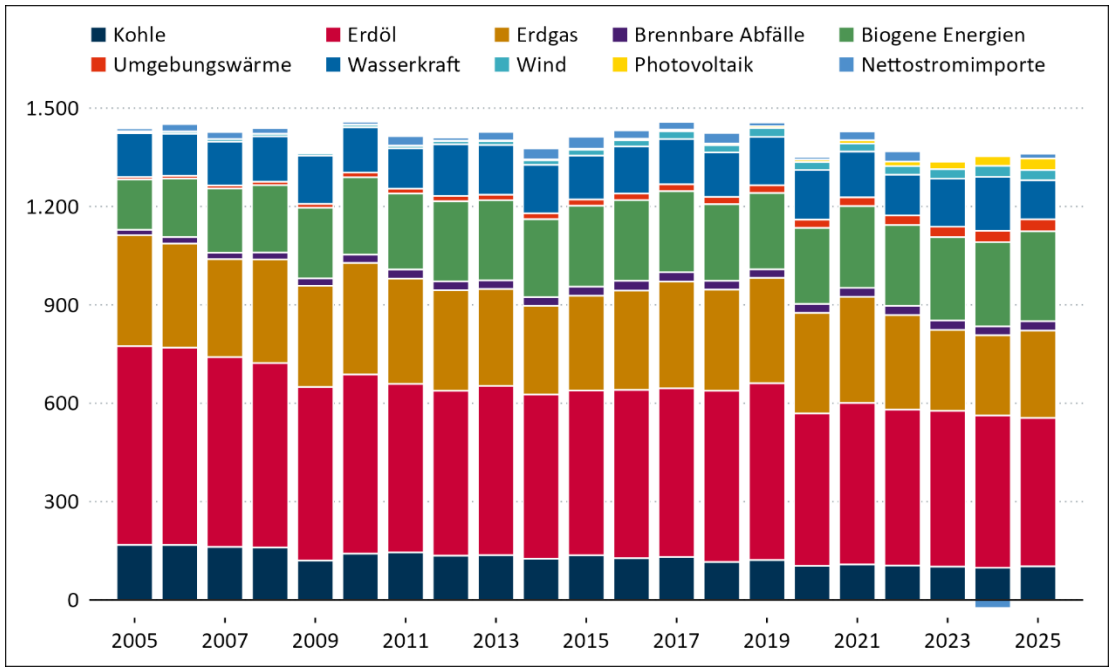
Bruttoinlandsverbrauch (auch Gesamtenergieverbrauch)

Die österreichische Energieversorgung basiert auf einem ausgewogenen Energieträger-Mix. Von besonderer Bedeutung für die österreichische Energieversorgung ist der hohe Beitrag der gesamten erneuerbaren Energien mit einem Anteil von nunmehr 36,4 Prozent am Bruttoinlandsverbrauch. Der Verbrauch bei Photovoltaik und Umgebungswärme stieg um 20,5 Prozent bzw. 6,2 Prozent. Im Jahr 2025 war im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Anstieg des gesamten Bruttoinlandsverbrauches (plus 2,4 Prozent) zu verzeichnen. Für den Anstieg des Energieverbrauchs waren insbesondere der gesteigerte Heizöl- und Gasverbrauch bei privaten Haushalten durch die schlechteren Witterungsverhältnisse (die Zahl der Heizgradtage stieg um fast 12 Prozent) sowie der erhöhte Verbrauch im Flugverkehr verantwortlich. Andererseits war ein deutlich sinkender Dieselverbrauch (minus 7,3 Prozent) zu verzeichnen. Nach dem historischen Höchstwert an Stromexporten im Jahr 2024 wurde Österreich 2025 wieder zum Nettostromimporteur.

Tabelle 6: Bruttoinlandsverbrauch (auch Gesamtenergieverbrauch)

Energieträger	2005 Petajoule	2024 Petajoule	2024 Prozent-anteil	2025 Petajoule	2025 Prozent-anteil	Veränderung 2025/2024 in Prozent
Kohle	168,2	98,5	7,4	103,0	7,6	+4,7
Erdöl	605,7	464,2	34,9	452,2	33,2	-2,6
Erdgas	338,5	244,4	18,4	266,4	19,6	+9,0
Brennbare Abfälle	16,7	27,4	2,1	29,0	2,1	+6,0
Wasserkraft	133,5	164,5	12,4	119,1	8,7	-27,6
Wind	4,8	33,3	2,5	30,9	2,3	-7,3
Photovoltaik	0,1	29,3	2,2	35,3	2,6	+20,5
Biogene Energien	153,4	256,9	19,3	273,7	20,1	+6,5
Umgebungswärme	7,7	34,5	2,6	36,7	2,7	+6,2
Nettostromimporte	9,4	-24,4	-1,8	14,8	1,1	.
Gesamt	**1438,1**	**1328,7**	**100,0**	**1361,0**	**100,0**	**+2,4**

Abbildung 2: Bruttoinlandsverbrauch nach Energieträgern 2005 bis 2025 in Petajoule



Energieverbrauch und Wirtschaftswachstum

Während das reale Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2025 um 0,7 Prozent stieg, hat der Bruttoinlandsverbrauch um 2,4 Prozent zugenommen. Es kam daher 2025 wieder zu einem leichten Anstieg des relativen Energieverbrauchs (Energieverbrauch je Einheit der gesamtwirtschaftlichen Produktion) um 1,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Tabelle 7: Energieverbrauch und Wirtschaftswachstum (Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. in der gesamten Periode in Prozent)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt real	Bruttoinlandsverbrauch	Relativer Energieverbrauch
2024	-0,3	-0,6	-0,3
2025	+0,7	+2,4	+1,8
2005 bis 2025	+26,7	-5,4	-25,3

Quelle: WIFO, Statistik Austria

Energetischer Endverbrauch nach Energieträgern

Zur Deckung des im Jahr 2025 um 1,7 Prozent gestiegenen energetischen Endverbrauches wurden weniger Ölprodukte und Kohle eingesetzt. Gestiegen ist insbesondere der Einsatz von Umgebungswärme, Fernwärme und biogener Energie.

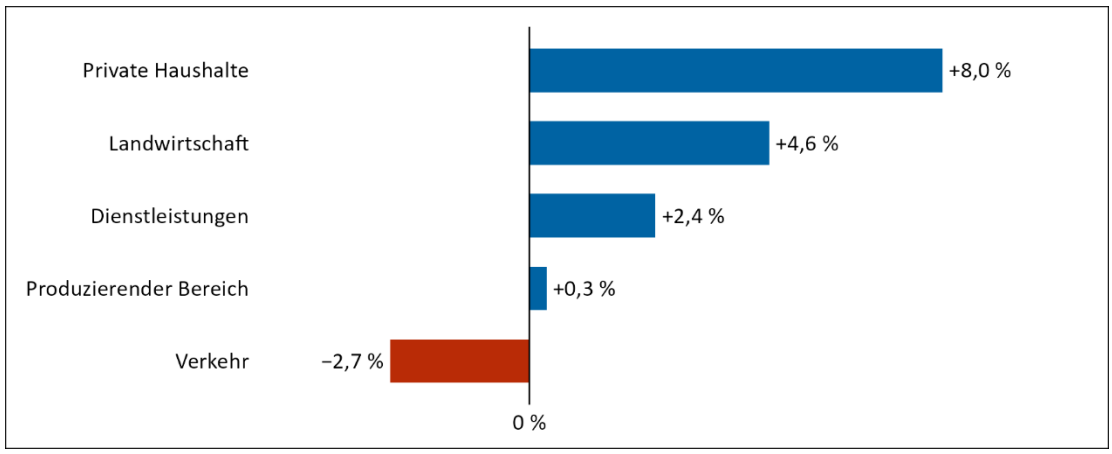
Tabelle 8: Energetischer Endverbrauch nach Energieträgern

Energieträger	2005 Petajoule	2024 Petajoule	2024 Prozent-anteil	2025 Petajoule	2025 Prozent-anteil	Veränderung 2025/2024 in Prozent
Kohle	24,9	13,7	1,3	12,5	1,2	-9,0
Erdölprodukte	496,4	361,0	34,6	348,9	32,9	-3,4
Erdgas	195,4	157,5	15,1	163,4	15,4	+3,8
Brennbare Abfälle	7,8	10,0	1,0	10,3	1,0	+2,9
Biogene Energien	115,8	172,0	16,5	187,8	17,7	+9,2
Umgebungswärme	7,2	33,3	3,2	35,0	3,3	+5,0
Fernwärme	51,0	70,6	6,8	74,1	7,0	+5,0
Elektrische Energie	207,0	225,7	21,6	229,9	21,7	+1,9
Gesamt	**1105,5**	**1043,8**	**100,0**	**1061,9**	**100,0**	**+1,7**

Hinweis: Kohle enthält Kokerei- und Gichtgas, Erdölprodukte enthalten Raffinerierestgas

Nach Sektoren betrachtet:
Leichter Anstieg im produzierenden Bereich (plus 0,3 Prozent), signifikante Zuwächse bei den privaten Haushalten (plus 8,0 Prozent), in der Landwirtschaft (plus 4,6 Prozent) sowie im Dienstleistungssektor (plus 2,4 Prozent). Im Verkehrssektor ist ein Rückgang von minus 2,7 Prozent zu verzeichnen; siehe Seite 4.

Abbildung 3: Veränderung des energetischen Endverbrauchs 2025 gegenüber 2024 nach Sektoren in Prozent



Quelle: Sofern bei den Tabellen nicht anders angeführt, Energiebilanz der Bundesanstalt Statistik Austria vom Oktober 2026; geringfügige Differenzen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich; Richtigstellungen vorbehalten

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Energieaufbringung und Energieverbrauch in Petajoule 4
Tabelle 2: Primärenergieerzeugung nach Energieträgern 5
Tabelle 3: Energieimporte mengenmäßig nach Energieträgern 7
Tabelle 4: Energieimporte wertmäßig nach Energieträgern 8
Tabelle 5: Nettoimporttangente (Importe minus Exporte in Prozent des Bruttoinlandsverbrauches) 9
Tabelle 6: Bruttoinlandsverbrauch (auch Gesamtenergieverbrauch) 10
Tabelle 7: Energieverbrauch und Wirtschaftswachstum (Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. in der gesamten Periode in Prozent) 12
Tabelle 8: Energetischer Endverbrauch nach Energieträgern 13

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Veränderung der Primärenergieerzeugung 2025 gegenüber 2024 nach Energieträgern in Prozent 6
Abbildung 2: Bruttoinlandsverbrauch nach Energieträgern 2005 bis 2025 in Petajoule 11
Abbildung 3: Veränderung des energetischen Endverbrauchs 2025 gegenüber 2024 nach Sektoren in Prozent 14